

Spielbericht zum Spieltag 2 – Auswärtsspiel gegen den SV Blau-Weiß Crottendorf

(Punktspiel)

Fehlende Souveränität verhindert Sieg!

Auf dem Kunstrasenplatz in Crottendorf war unsere Mannschaft über weite Strecken die spielbestimmende Mannschaft. Doch neben einer mangelhaften Chancenverwertung verlor man nach dem Anschlusstreffer die spielerische Linie. So muss man mit einem Unentschieden auch deshalb leben, da in der Schlussphase der Sieg für beide Teams greifbar war.

Unsere Mannschaft begann gegenüber der Vorwoche mit zwei Veränderungen in der Anfangsformation. So rückte Kevin „Hutz“ Sieber in die Angriffsspitze und Robin „Gerle“ Gerlach in die rechte Mittelfeldposition.

Die taktische Marschrichtung wurde sofort gut umgesetzt und der Gastgeber unter Druck gesetzt. Bereits in der ersten Minute eine große Möglichkeit für Michael „Michi“ Graubner, der nach schöner Flanke von Kevin Sieber den Ball am langen Pfosten am Tor vorbei köpfte. In der Folge störten wir weiter früh. Die Crottendorfer versuchten sich mit langen Bällen und einer sehr harten Gangart dem Druck zu entziehen. Leider hatte auch der Schiedsrichter mit einigen Entscheidungen kein glückliches Händchen. In der 20. Minute eine weitere sehr gute Möglichkeit. Marcel „Grumscher“ Wagler erkämpfte sich den Ball in der eigenen Hälfte und nach Zuspiel auf Kevin Sieber flankte dieser flach auf Robert Merkel. Robert scheiterte jedoch am Torhüter des Gastgebers. Nur 12 Minuten später wieder eine Chance. Wiederum war es Eingabe von der rechten Seite und der sonst sehr gute Torhüter Volte schlug über den Ball. Unser Kapitän Martin „Merten“ Horn stand zentral vor dem Tor, doch sein Schuss klärte ein Spieler auf der Linie. Bei der direkt darauf folgenden Ecke war es wiederum Martin Horn, der knapp über das Tor köpfte. Hier zeigte sich das Hauptproblem an diesem Tag. Der FVK war einfach nicht effektiv genug. Vom Gastgeber war nur wenig zu sehen. Gefahr strahlten sie nur mit langen Bällen in den Strafraum aus. So ging es torlos in die Kabinen

Die zweite Hälfte begann wie die Erste. Nur eine Minute nach Wiederanpfiff unsere erste Möglichkeit. Und diesmal machten wir es besser. Ein Schuss aus 20 Meter von Robert Merkel wurde noch gebloggt. Doch er blieb am Ball und bediente Kevin Sieber sehr schön in die Schnittstelle. Er zog sofort mit rechts ab und markierte in der 46. Minute das hochverdiente 1 – 0. Und unser Team setzte nach und war weiter die bessere Mannschaft. In der 54. Minute setzte Robin Gerlach energisch nach und wurde für seinen Einsatz belohnt. Wenn auch ein bisschen glücklich, so lupfte er aus 30 Meter den Ball über den weit aus seinem Kasten geeilten Torwart ins Tor zum 2 – 0. In dieser Phase kamen die Crottendorfer nur selten zur Entfaltung und wir hätten die Entscheidung machen müssen. Weitere Großchancen von Martin Horn und Matthias „Teichi“ Teichmann wurden vergeben. Stattdessen war es der Gastgeber, der zum Torerfolg kommen sollte. Nach einem der zahlreichen langen Abschlüsse legte unsere Hintermannschaft den Ball dem kurz zuvor eingewechselten Heß förmlich in den Lauf. Er hatte in der 66. Minute wenig Mühe frei vor unserem Keeper Rico Lange zum 2 – 1 zu vollenden. Jetzt war der Gastgeber wieder im Spiel und unsere Mannschaft ließ sich beeindrucken. Wir verloren den Spielfluss, gewannen keinen Zweikampf und zogen uns zu weit zurück. Jedoch auch in diesen Spielminuten hatten wir die Möglichkeit wieder für klare Verhältnisse zu sorgen. Nach einem Konter über rechts und Überzahl war die Eingabe von Robert Merkel zu ungenau. Die Quittung gab es in der 77. Minute. Nach langem Ball und Foul an der Strafraumgrenze verwandelten die Gastgeber den Freistoß zum 2 - 2. Nach dem Ausgleich investierten wir wieder mehr in die Offensive und es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch mit Chancen auf beiden Seiten. So hatten wir noch Möglichkeiten durch Kopfball des eingewechselten Florian „Flo“ Seidel und Robert Merkel, aber auch Glück bei Strafraumaktionen der Gastgeber.

Fazit: Mit mehr Konzentration im Spiel nach vorn und Souveränität in der Drucksituation wäre ein Sieg absolut möglich gewesen. Andererseits sind wir weiterhin ungeschlagen und können mit einem Punkt auswärts in Crottendorf leben. An der Chancenverwertung und dem Spielvermögen werden wir nun in der nächsten Zeit intensiv arbeiten

Aufstellung: Rico Lange, Sebastian Seidel, Rico Weber, Michael Groß, Matthias Teichmann, Martin Horn, Michael Graubner, Robert Merkel, Robin Gerlach (75` Florian Seidel), Marcel Wagler, Kevin Sieber